

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Dienstag, 17. Januar 2023
im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsnummer GR/2023/001

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:01 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.12.2022 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 02 Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 20.12.2022 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 03 Jahresrechnung 2021; Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben (u. a. Inanspruchnahme der Deckungsreserve)
- 04 Jahresrechnung 2021; Entlastung der Ersten Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
- 05 Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
- 06 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umbesetzung Ausschüsse
- 07 Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Anzing
- 08 Eglsee 1; Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung vom 25.01.2018, Vorbescheidsanfrage über den Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterhauses mit Altenteiler
- 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.12.2022 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag:

Nachdem noch keine Bürgerin oder Bürger anwesend ist, entfällt die Fragestunde.

Anschließend verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 06.12.2022 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 02 Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 20.12.2022 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag:

Die Vorsitzende gibt bekannt:

TOP 03 Schillerstraße 7; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und einer Doppelgarage

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, den Anträgen auf Befreiung wird zugestimmt. Stellplatz Nr. 4 muss umgeplant werden und muss vor der Garage mit Stellplatz Nr. 7 nachgewiesen werden.

TOP05 Gutenbergstr. 11; Aufbau Satteldach auf Verkaufs- und Bürogebäude

Das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans werden erteilt.

TOP06 Lessingstraße 45; Voranfrage Anbau

Mit dem ca. 6 cm großen Anbau nach Süden besteht grundsätzlich Einverständnis. Die notwendige Befreiung von der Überschreitung der Baugrenzen kann grundsätzlich in Aussicht gestellt werden. Näheres ist über einen Antrag auf Vorbescheid oder ein Baugenehmigungsverfahren zu prüfen. Auf die gemeindliche Stellplatzsatzung ist noch gesondert zu verweisen.

TOP08 Gemeinde Poing; 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 62 für Poing „Am Bergfeld, Wohngebiet W7“

Die Gemeinde Anzing hat keine Anregungen zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 62 Poing 2Am Bergfeld, Wohngebiet W7“.

TOP09 Gemeinde Poing; Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51.6 für die „Ortsmitte Poing Süd, südlich der Bahn (südlich der Bahnhofstraße)“; Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Anzing hat keine Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51.6 für die „Ortsmitte Poing Süd, südlich der Bahn (südlich der Bahnhofstraße)“.

TOP10 TC Anzing; Anfrage für die Erweiterung der Tennisanlage

Der Haupt- und Bauausschuss ist mit der Erweiterung der Tennisanlage grundsätzlich einverstanden.

TOP 03 <u>Jahresrechnung 2021; Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben (u. a. Inanspruchnahme der Deckungsreserve)</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an den Kämmerer, Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis. Dieser hält Sachvortrag und illustriert mit den im RIS hinterlegten Daten:

Die Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2021 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates per PDF-Übersicht im RIS zur Verfügung gestellt. Die Vorsitzende übergibt den Sachvortrag an den Kämmerer, Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis.

Nach den Grundsätzen der kommunalen Haushaltsführung und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (KommHV-K), wurden die folgenden Haushaltsstellen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt (siehe Tabelle Haushaltsüberschreitungen 2021).

Für die Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, die im Haushaltsjahr 2021 angefallen sind, wurden weder die Allgemeine Deckungsreserve noch die Personalkostendeckungsreserve herangezogen.

Die Deckung im Verwaltung- bzw. Vermögenshaushalt kann sichergestellt werden.

Sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt waren die Mehrausgaben unabweisbar und notwendig.

Beschluss:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen werden gemäß der erstellten Übersicht (Haushaltsüberschreitungen 2021) zur Kenntnis genommen.

Die vom Kämmerer erstellte Übersicht ist diesem Protokoll als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 04 <u>Jahresrechnung 2021; Entlastung der Ersten Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)</u>
--

Sachvortrag:

Vor diesem TOP übergibt die Vorsitzende die Sitzungsleitung an die Zweite Bürgermeisterin Sandra Reim.

Danach hält Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis seinen Sachvortrag:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten die Jahresrechnung alsbald fest und beschließt über die Entlastung.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) die Entlastung für die Jahresrechnung 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 05 <u>Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)</u>
--

Sachvortrag:

Die Sitzungsleitung wechselt wieder zurück zur Vorsitzenden und diese übergibt an Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis, der seinen Sachvortrag mit dem Prüfbericht illustriert:

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 wurde wie bereits letztes Jahr Herr Geadeke aus Nandlstadt beauftragt. Nach seinen Feststellungen wurde die Jahresrechnung mit allen Anlagen ordnungsgemäß erstellt.

Die örtliche Prüfung ergab somit keinen Anlass zur Beanstandung.

Der Prüfbericht wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail am 21.11.2022 übermittelt.

Die Jahresrechnung 2021 kann vom Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) festgestellt werden.

Die Jahresrechnung 2021 schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt mit	10.097.878,26 Euro und
im Vermögenshaushalt mit	5.597.336,26 Euro.
Gesamthaushalt:	15.695.214,52 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich den Feststellungen des Prüfers an und nimmt keine weiteren Prüfungshandlungen vor.

Die Jahresrechnung schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit	10.097.878,26 € und
im Vermögenshaushalt mit	5.597.336,26 € ab.
Gesamthaushalt somit:	15.695.214,52 €

Der Gemeinderat stellt hiermit die Jahresrechnung 2021 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 06 <u>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umbesetzung Ausschüsse</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an GR-Mitglied Reinhard Oellerer und bittet ihn, den Wunsch und den TOP zu erläutern:

Die Mitglieds- und Vertreterregelungen in folgenden Ausschüssen soll angepasst werden:

Haupt- und Bauausschuss:

Ordentliches Mitglied bisher:

Ronja Schweinsteiger
Tobias Finauer

Ordentliches Mitglied neu:

Silke Liebmann
Tobias Finauer

Vertretendes Mitglied bisher:

Reinhard Oellerer
Silke Liebmann

Vertretendes Mitglied neu:

Reinhard Oellerer
Ronja Schweinsteiger

Sozial- und Umweltausschuss:

Ordentliches Mitglied bisher:

Silke Liebmann

Ordentliches Mitglied neu:

Tobias Finauer

Vertretendes Mitglied bisher:

Ronja Schweinsteiger

Vertretendes Mitglied neu:

Silke Liebmann

Diskussion und Wortmeldungen:

Auf Nachfrage wird klargestellt, dass Silke Liebmann weiterhin im Seniorenbeirat mitmachen wird.

Beschluss:

Mit den Änderungen der Mitglieds- und Vertretungsregelungen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 07 Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Anzing

Sachvortrag:

Die Vorsitzende bittet den Kommandanten, GR-Mitglied Tobias Bönte, seinen Jahresbericht zu erläutern. Die Papierfassung wird im Vorfeld an die Gemeinderäte verteilt, im RIS ist der Bericht ebenfalls hinterlegt.

Die Einzelheiten sind dem Bericht zu entnehmen. Der Kommandant appelliert an die GR-Mitglieder, Mitglieder für die Feuerwehr zu werben. Die Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und das weit über das übliche Maß hinausgehende Engagement der Ehrenamtlichen.

TOP 08 Eglsee 1; Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung vom 25.01.2018, Vorbescheidsanfrage über den Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterhauses mit Altenteiler

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Dieser hält Sachvortrag und erläutert die Historie:

Die Bauwerber haben einen erneuten Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids (AZ 49/2017) vom 25.01.2018 für den Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterhauses mit Altenteiler auf Flurnr. 707, 707/2, 708, 709 Gemarkung Anzing gestellt.

In der Sitzung vom 03.01.2017 hat der Gemeinderat dem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt und das Einvernehmen erteilt. In der GR-Sitzung vom 17.11.2020 wurde einer erstmals beantragten Verlängerung des Vorbescheids zugestimmt. Der Vorbescheid gilt drei Jahre. Die Frist kann jeweils um bis zu zwei Jahre verlängert werden, wenn das der Bauherr vor Ablauf der Geltungsdauer des Vorbescheids schriftlich beantragt (die Geltungsdauer des Vorbescheides vom 25.01.2018 wurde erstmalig bis zum 25.01.2023 verlängert).

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ergibt sich heute keine anderweitige rechtliche Lage, somit kann das Einvernehmen für die weitere Verlängerung des Vorbescheids vom 25.01.2018 erteilt werden.

Diskussion und Wortmeldung:

Auf Nachfrage bestätigt Verw.-Fachwirt Johannes Finauer, dass, solange sich die Rechtslage nicht ändert, theoretisch oft die Frist verlängert werden kann.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für die weitere Verlängerung des Vorbescheids vom 25.01.2018 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

TOP 09 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende bittet GR-Mitglied William Lord, kurz über das Weihnachtssuchrätsel zu berichten:

Die Preisverleihung findet am 4.03.2023 in der Mensa statt. Insgesamt haben 160 Kinder mitgemacht, die von William Lord noch kurz anonym „katalogisiert“ wurden. Danach finden sich die meisten Teilnehmer in der Sunderndorfer Straße, gefolgt von der Parkstraße und der Erdinger Straße. Die Altersgruppen werden dominiert von den 7-, 8- und 9-jährigen Kindern, Die Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei William Lord für sein Engagement.

Abschließend blickt die Vorsitzende voraus auf die Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses im März 2023. Hier wird sie eine Veranstaltungsreihe vorstellen, die im Juni/Juli 2023 an drei Nachmittagen, jeweils mittwochs, rechtliche Fragen zu den Themen Wohnen, Pflege und Vorsorge im Alter beleuchtet. Die Veranstaltung ist für AnzingerInnen ab 65 Jahre gedacht und derzeit wird nach entsprechenden Fachreferenten gesucht.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am Donnerstag, 16.03.2023, statt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:29 Uhr